

**Niddatal-Ilbenstadt.** Für die Eichendorff-Schüler sind kürzlich zwei Aufführungen des Mathe-Musicals "Der kleine Zahlenteufel" organisiert worden. Es verdeutlichte den Kindern auf humorvolle Art und Weise, wie wichtig Zahlen in unserem Alltag sind.



Das sieht Zacharias Zahlenteufel zu Beginn des Musicals noch ganz anders. Er ist der Überzeugung, Zahlen seien das größte Übel auf der Welt und müssten ausgerottet werden. Als der "große G" davon erfährt, schlägt er Zacharias eine Wette vor. Drei Aufgaben soll er lösen, alltägliche Aufgaben wie: einen Kuchen backen und die Großmutter anrufen. Sie hören sich einfach an, sind jedoch ohne Zahlen schwer zu bewältigen. Zunächst scheint es, als ob der kleine Zahlenteufel durch allerlei Tricks die Aufgaben meistern kann. Doch dann trifft er auf Herrn Kuckuck. Der steckt in einer Kuckucksuhr und ist sehr erbost, weil ihm irgendjemand alle Zahlen von seiner Uhr abmontiert hat und er nicht mehr weiß, welche Uhrzeit er ansagen soll. Zacharias versucht vergeblich, Herrn Kuckuck zu beruhigen. Schließlich muss auch der Zahlenteufel einsehen, dass es mit Zahlen in unserer Welt besser bestellt ist als ohne